

<b>aut: presse</b>	buchpräsentation <b>reprint</b> <b>ein lesebuch zu architektur und tirol</b>
<b>ort</b>	aut. architektur und tirol lois welzenbacher platz 1 6020 innsbruck. austria + 43.512.57 15 67 office@aut.cc, www.aut.cc
<b>datum</b>	Donnerstag, 20. Jänner 2005, 19.00 Uhr
<b>präsentation</b>	Arno Ritter, aut. architektur und tirol Markus Hatzler, StudienVerlag Innsbruck
<b>informationen</b>	aut. architektur und tirol lois welzenbacher platz 1, 6020 innsbruck t + 43.512.57 15 67, presse@aut.cc Kontakt: Claudia Wedekind

Architektur wird nicht nur geplant und errichtet, sie wird auch mit Worten gefasst und in Sprache übersetzt. Dieser „buchstäblichen“ Diskursgeschichte, die sich in Manuskripten, Zeitungen, Zeitschriften, Büchern und anderen Medien im Laufe der vergangenen hundert Jahre abgelagert hat, widmet sich die Publikation „reprint“.

Chronologisch nach ihrem Erscheinen geordnet, vermitteln die Aufsätze, Interviews, Statements und Briefe Einblicke in die architektonische Diskussionen der jeweiligen Zeit: Von der Gründerzeit über die „Heimatschutzbewegung“ bis zum „neue Bauen“ der 1920er und 1930er Jahre mit seinen international bekannten Protagonisten Lois Welzenbacher und Clemens Holzmeister. Von nationalsozialistischer Stadtplanung (Südtiroler Siedlungen) zum Auf- und Wiederaufbau in den 50ern. Von den beiden Olympiaden als Motor für den Aufschwung über die gesellschaftspolitisch motivierten Kritik der späten 70er Jahre zu aktuellen Tendenzen der letzten zwei Jahrzehnte.

124 Texte, deren kleinster gemeinsamer Nenner um „Architektur“ und „Tirol“ kreist, die sich mit dem Bauen im Speziellen oder der Gestaltung des Tiroler Lebensraumes im Allgemeinen beschäftigen, werden mit diesem Wiederabdruck erneut einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. „reprint“ bietet damit ein spannendes „Panoptikum“ des Tiroler Architekturdiskurs, eine Sammlung, die es in dieser Form und Dichte bis jetzt nicht gab.

**reprint. ein lesebuch zu architektur und tirol**

Herausgeber: aut. architektur und tirol  
 Redaktion: Arno Ritter und Claudia Wedekind  
 Lektorat: Daniela Kröss und Astrid Schöch  
 Grafisches Konzept: Bohatsch Visual Communication  
 Druck: Höfle Offsetdruckerei, Dornbirn  
 Erschienen 2005 im StudienVerlag, Innsbruck

**mit texten von bzw. gesprächen mit:**

Raimund Abraham, Friedrich Achleitner, Wilhelm Adamer, Horst Christoph, Friedrich Falch, Hans Feßler, Ingo Feßler, Theodor Fischer, Hans-Jürgen Fischler, Hans Fritz, Norbert Fritz, Josef Garber, Leopold Gerstel, Karl Giannoni, L. Gigl, Heinrich Gimbel, Richard Gratl, Albert Gruber, Johann Georg Gsteu, Samuel Guyer, Hans Haid, Hans Halhammer, Heinrich Hammer, Robert B. Hartwig, Ludwig Haßlwanger, Krista Hauser, Wulfing Hauser, Guido Heigl, Karolus Heil, Arno Heinz, Ernst Heiß, Norbert Heltschl, Ernst Heismayr, Ekkehard Hörmann, Roman Hollenstein, Clemens Holzmeister, Reinhardt Honold, Ernst Hortner, Hans Illmer, Karl Innerebner, Klaus Juen, Peter Jungmann, Gabriele Kaiser, Otto Kapfinger, Ludwig Kittinger, Oskar Kleschatzky, Rudolf Kloss, Arnold Klotz, Rainer Köberl, Gretl Köfler, Peter Koller, Fritz Kolneder, Christian Kühn, Josef Lackner, Frohwalt Lechleitner, Franziska Leeb, Hans Loch, Adolf Loos, Peter Lorenz, Klaus Lugger, Werner Maiacher, Josef Manfreda, Dieter Mathoi, Thomas Moser, Friedrich Neubauer, Walter Neuzil, Johann Obermoser, Horst Parson, Karl Paulmichl, Georg Pendl, Wolfgang Pfaundler, Karl Pfeiler, Wolfgang Pöschl, Hubert Prachensky, Michael Prachensky, Otto Rauter, Helmut Reitter, Sigbert Riccabona, Arno Ritter, Hanno Schlögl, Erika Schmeissner-Schmid, Paul Schmitthener, Hans Seberiny, Alwin Seifert, Elisabeth Senn, Kristian Sotriffer, Dietmar Steiner, Wilhelm Stigler jun., Herbert Stifter, Jörg Strel, Christian Streng, Alfred Strobl, Titus Taeschner, Heinz Tesar, Herwig van Staa, Liesbeth Waechter-Böhm, Lois Welzenbacher, Johannes Wiesflecker, Kunibert Zimmerer

368 Seiten, Euro 24,-  
 ISBN 3-7065-4032-0

**reprint erscheint mit freundlicher unterstützung von:**

Bundeskanzleramt – Sektion für Kunstangelegenheiten  
 Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Kultur  
 Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg  
 Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten – Bundessektion  
 Architekten, Stadt Innsbruck – Stadtplanung  
 Halotech Lichtfabrik, Innerebner Bau, TIGEWOSI GWW, NEUE HEIMAT TIROL



**aut: presse**    aut: gespräch  
**christian kühn, christoph luchsinger**  
**architektur schreiben**

**ort**                    aut. architektur und tirol  
                             lois welzenbacher platz 1  
                             6020 innsbruck. austria  
                             + 43.512.57 15 67  
                             office@aut.cc, www.aut.cc

**datum**                Donnerstag, 20. Jänner 2005, 19.00 Uhr

Anlässlich der Buchpräsentation „reprint. ein lesebuch zu architektur und tirol“ sprechen der Architekturtheoretiker Christian Kühn (Wien) und der Architekt Christoph Luchsinger (Zürich) darüber, wie und von wem heute über Architektur geschrieben wird, welche Definitionsmacht der Text heute noch hat und warum sich derzeit der Diskurs über Architektur spürbar auf eine bildhafte Vermittlungsebene verlagert.

Das Gespräch wird von Arno Ritter moderiert.

**christian kühn** (geb. 1962)

Architekturstudium an der TU-Wien und an der ETH-Zürich  
lehrt am Institut für Architektur und Entwerfen an der TU-Wien  
seit 1992 Architekturkritiker für „Die Presse“ und „Architektur & Bauforum“

**christoph luchsinger** (geb. 1954)

Architekturstudium an der ETH-Zürich  
seit 1990 Architekturbüro in Luzern zusammen mit Max Bosshard  
1990 – 99 Redakteur der Architekturzeitschrift „werk, bauen + wohnen“